

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 7: **Transformationen**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

Liegenschaftsverwaltung der Stadt Bern
Schwanengasse 14, 3011 Bern

**Wohnungen für gehobene Ansprüche am Rand des
Schönbergparks in der Stadt Bern**

Projektwettbewerb, offen
80 000 Fr. Gesamtpreissumme

Römisch-katholische Kirchengemeinde Lenzburg
vertreten durch Römisch-katholisches Pfarramt
Birchmattstrasse 24, 5703 Seon

**Katholische Kirche mit Pfarramt und Pfarrwohnung
in Seon**

Projektwettbewerb, offen
80 000 Fr. Gesamtpreissumme

NEU L'ASIABE et la Commune d'Apples
Administration communale, 1143 Apples

Collège intercommunal d'Apples

Mandats d'étude parallèles, procédure
sélective (5 bureaux), le montant alloué par
groupe est de fr. 5000

Hochbauamt Graubünden
Loëstrasse 32, 7000 Chur

Sanierung Kantonsschule Halde, Chur

Gesamtleistungswettbewerb, selektiv mit
3-5 Teams
375 000 Fr. Entschädigung für alle Teams

Ortsbürgergemeinde der Stadt Lenzburg
c/o Stadtbauamt Lenzburg
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg

**Wohnüberbauung mit öffentlicher Parkierungsanlage
auf dem Areal des alten Viehmarktes und des Forst-
werkhofes**

Projektwettbewerb, offen
120 000 Fr. Preissumme

Stadt Thun
in Zusammenarbeit mit noch zu bestimmenden Partnern (Investoren)

**Fussballstadion mit Leichtathletikanlagen und Rasen-
spielfeldern sowie Grossverkaufsflächen**

Projektwettbewerb mit Ideenteil, selektiv

NEU Habitat for Humanity of Greater Charlottesville
in partnership with the Charlottesville Community Design Center
101 East Main Street, Charlottesville, Virginia 22902, USA

**Urban Habitats
The transformation of Sunrise Trailer Court:
Replacing housing without displacing residents**

International open competition
US-\$ 15 000 distributed among 3 winners

NEU Zweckverband Alters- und Pflegeheim «Im Morgen»
Püntenstrasse 6, 8104 Weiningen

**Alters- und Pflegeheim «Im Morgen» – Erweiterungs-
neubau mit flexiblen Wohneinheiten für das betreute
Wohnen im Alter**

Projektwettbewerb, selektiv mit 15 Büros
100 000 Fr. für Preise und Entschädigun-
gen

NEU Association du Centre Professionnel Cantonal (ACPC)
Service de la formation professionnelle
Derrière-les-remparts 1, 1700 Fribourg

**«Derrière-les-Remparts» – Agrandissement des bâti-
ments de l'Association du Centre Professionnel Can-
tonal de Fribourg**

Concours d'architecture en procédure
ouverte
Une somme globale de fr. 156 000

NEU Association du Foyer Saint-Joseph
Organisateur: Commune de Sierre
Service de l'édilité et de l'urbanisme, Case postale 96, 3960 Sierre

**Exhaussement du Foyer Saint-Joseph (home pour
personnes âgées)**

Mandats d'étude parallèles, procédure
sélective. Une somme de fr. 4000 sera
remise à chaque concurrent

NEU La ville de La Chaux-de-Fonds en collaboration avec la Société Coop
Service d'urbanisme
Passage Léopold-Robert 3, 2300 La Chaux-de-Fonds

**Aménagement du giratoire des Entilles
à la Chaux-de-Fonds**

Concours d'idées, procédure ouverte
Somme globale de fr. 10 000

Preise

SFHF
Schweizerischer Fachverband für hinterlüftete Fassaden
Riedstrasse 14, Postfach 195, 8953 Dietikon

SFHF-Award

Gebäude mit vorgehängter hinterlüfteter
Fassade aus den Jahren 2003 und 2004
10 000 Fr. Preissumme

Age Stiftung
Postfach BA29, 8098 Zürich

Age Award 2005

Wohnungen zum Altwerden – Gute bau-
liche Lösungen
250 000 Fr. Preissumme

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe

Darf es auch einmal ein schönes



– Tor sein?



Wälty & Co. AG Die Tormanufaktur seit 1848
CH-5040 Schöftland/Aarau

T +41 62 739 20 30 F +41 62 739 20 31
www.swissdoor.ch

Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Martin Erny, Bernhard Furrer, Frank Geiser, Doris Wälchli	Architektur	www.immo-stadt-bern.ch	11.02. (Anmeldung) 20.05. (Pläne) 02.06. (Modell)
Yvonne Hausammann, Roland Mozzatti, Antti Rüegg, Andreas Kim	Architektur	www.pfarrei-seon.ch	12.02. (Anmeldung) 29.04. (Pläne) 13.05. (Modell)
Claude-Alain Roulet, Pierre Cagna, François Delay, Serge Gambarasi, Michèle Decollogny, Didier Pantet, P.-André Glauser, Lauro Lepori, Marylène Montavon, Daniel Willi	Bureaux d'architectes et d'ingénieurs (spécialisé en structure bois)	www.dwilli.ch	15.02. (Anmeldung) 25.02. (Bewerbung) Mai (Abgabe)
Ernst Casty, Markus Dünner, Danilo Menegotto, Herbert Oberholzer, Cornelius Bodmer	Erfahrung als Total- oder Generalunternehmer mit Referenzen	www.submission.gr.ch Rubrik: Ausschreibungen Hochbauamt	24.02. (Bewerbung) September (Abgabe)
Richard Buchmüller, Marie-Noëlle Adolph, Mike Guyer, René Stoos, Bertram Ernst, Felix Kuhn	Architektur oder eine Planergruppe aus verschiedenen Fachrichtungen unter Federführung Architektur	www.lenzburg.ch/deutsch/projekte	25.02. (Anmeldung) 01.07. (Pläne) 15.07. (Modell)
Mark Werren, Eraldo Consolascio, Jacques Richter, Fritz Schumacher, Christophe Girot	Planungsteams (Architektur / Bauingenieurwesen / Landschaftsplanung) unter Federführung Architektur	www.thun.ch/stadtplanung	25.02. (Bewerbung) Juli (Abgabe)
J. Max Bond, Julie Eizenberg, Teddy Cruz, Jim Grigg, Millard Fuller, Lynne Conboy, Kendra Hamilton, Karin McGrath Dunn	Open to all	www.cvilleddesign.org	01.03. (Anmeldung) 01.07. (Abgabe)
Ulrich Isler, Walter Moser, Herbert Oberholzer, Hans Rudolf Reusser, Rolf Schäfer	Architektur (mit entsprechenden Erfahrungen)	ab 14.02. www.weiningen.ch E-Mail: immorgen@reusser.ch	07.03. (Bewerbung) 27.06. (Abgabe)
Charles-Henri Lang, Jean-Marc Schaller, Jocelyn Bottinelli, Regina Gonthier, Geneviève Bonnard, Sylvie Pfaehler, Philipp Lehmann	Architecture	www.bf-l.ch	11.03. (Anmeldung) 03.06. (Pläne) 17.06. (Modell)
Hans Imhof, Bernard Theler, Elisabeth Julen, Marcel Rauch, Bernard Z'graggen, Andréa Bassi, Roland Gay, Laurent Mayoraz	Il est nécessaire de constituer autour des bureaux d'architecture une équipe qui devra comprendre un ingénieur civil	www.sierre.ch	18.03. (Bewerbung) 13.06. (Abgabe)
Laurent Kurth, Daniela Agustoni-Steiner, Radu Bors, Edmond Charrière, Denis Clerc, Michel Product, Alphonse Raemy	Artistes, Photographes, Architectes paysagistes, Architectes, Urbanistes	www.chaux-de-fonds.ch Rubrik: INFOS	09.05. (Abgabe)
Benedikt Loderer, Walter Fischer, Felix Wettstein, Rudolf Locher	Architektur, Planung	www.sfhf.ch	28.02. (Abgabe)
Anke Brändle-Ströh, Antonia Jann, Christian Caduff, Ernst Hauri, Winfried Saup	Bauträger wie Vereine, Genossenschaften, Arbeitsgemeinschaften, Stiftungen, Firmen, Gemeinden	www.age-stiftung.ch/award	27.04. (Eingabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



MATHYS PARTNER

VISUALISIERUNG +
IMMOPROMOTION

Mathys Partner GmbH
Technopark - 8005 Zürich
Tel. 01-445 17 55
info@visualisierung.ch

Plotkosten im Griff?

www.output-management.ch



 **consense**

mediation

Bei Vertragsstreitigkeiten hilft die Mediation schnell und kostengünstig Konflikte zu lösen.

Urs Zoller, dipl. Bauing. ETH/SIA, Mediator
Tel. 061 641 29 59 www.con-sense.ch

SEIN ODER DESIGN

Mit BBase gibt's Sein mit Design!

B:Base

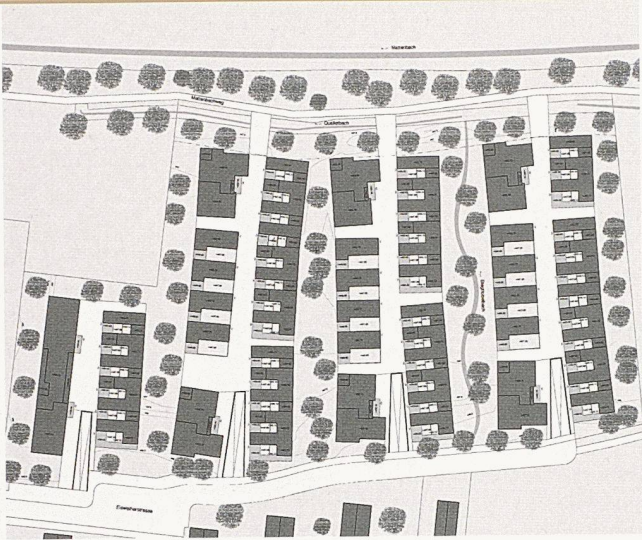


www.bbase.ch

Telefon 044 948 12 14



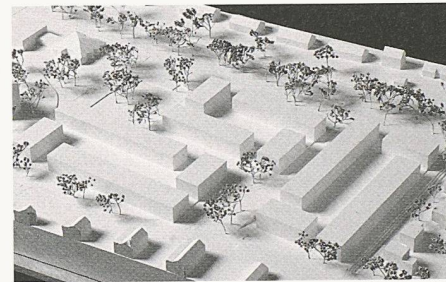
B:Base



Die privaten Aussenräume sind in die Häuserzeilen eingeschnitten. Dadurch bleibt der Aussenraum zwischen Doppelzeilen frei (1. Rang, Peter Althaus, Markus Lüscher Architekten)



Mäandrierende Grossform ohne Einfamilienhäuser (2. Rang, Isler Architekten)



Dreigeschossige Gebäudezeilen zu Höfen zusammengefasst (3. Rang, Silke Hopf Wirth & Toni Wirth)

Wohnen auf dem «Zelgli»-Areal, Winterthur

(bö) 120 Wohneinheiten sind ein kleines Quartier. Deswegen hatten sich die teilnehmenden Architekturbüros zu entscheiden, ob sie die bestehende Bebauung am Rand von Winterthur weiterführen oder etwas ganz Neues kreieren sollen. Jurypräsident Jakob Steib bestätigt, dass alle rangierten Projekte einen eigenständigen Ort schaffen. Trotzdem fällt auf, dass nur die drei erstrangierten Projekte ein einheitliches Quartier zu Stande brachten. Das lag am Raumprogramm, das Etagenwohnungen, Reihenhäuser und freistehende Einfamilienhäuser verlangte. Peter Althaus und Markus Lüscher, die den offenen Wettbewerb gewinnen, stellen an Anfang und Ende jeder Einfamilienhauszeile die

grösseren Volumen mit Etagenwohnungen. Jede Doppelzeile wird – ähnlich den Bernoulli-Häusern – durch Gassen erschlossen. Den Architekten gelingt es trotz hoher Dichte, offene Freiräume zu entwerfen. Indem die privaten Aussenräume immer in die Häuserreihen eingeschnitten sind, bleiben die verbindenden «Zwischenräume» frei. Mit dem Kauf des Areals der ehemaligen Eisenbahn von der Stadt Winterthur hat sich die Generalunternehmung L+B AG HGV verpflichtet, einen offenen Projektwettbewerb durchzuführen. 128 Architekturbüros hatten die Unterlagen abgeholt, 56 haben auch tatsächlich ein Projekt abgegeben. Etwas ungewöhnlich am

Verfahren war, dass die teilnehmenden Büros eine Honorarofferte einreichen mussten, die zu 10% gewichtet wurde. Doch an der zuerst von der Jury festgelegten Rangfolge änderte sich nach dem Einbezug der Angebote auf den ersten fünf Rängen nichts. Einzig das jetzt auf dem sechsten Rang platzierte Projekt stieg vom 8. Rang auf. Bereits im November dieses Jahres möchte die Investorin mit dem Bau in drei Etappen beginnen.

Preise

1. Rang/1. Preis
Peter Althaus, Markus Lüscher Architekten, Zürich; Mitarbeit: Daniel Kaschub; Akustik + Bauphysik: Mühlebach, Wiesendangen
2. Rang/1. Ankauf
Isler Architekten, Winterthur; Mitarbeit: Christian Schärer, Peter Sturzenegger, Astrid Kurth, Rainer Brandstätter
3. Rang/2. Preis
Silke Hopf Wirth & Toni Wirth, Winterthur; Mitarbeit: Patrik Bischof
4. Rang/3. Preis
wild bär architekten, Zürich; Mitarbeit: Ivar Heule, Max Schnebele, Andreas Meiler, Daniel Siegrist
5. Rang/4. Preis
Pescatore Sabathy Architekten, Winterthur

6. Rang/5. Preis
Bednar & Albisetti, Winterthur; Mitarbeit: Peter Wehrli, Nicolas R. Andersen, Werner Mock, Jaro Trecek, Marianne Wattinger
7. Rang/2. Ankauf
Birchmeier, Uhlmann und Christian Bandi, Zürich; Mitarbeit: Lukas Camponovo
8. Rang/6. Preis
weberbrunner architekten, Zürich; Mitarbeit: Laurent Baumgartner
9. Rang/ohne Preis
atelier ww, Zürich; Mitarbeit: Roman Züst, Michael Frey, Urs Oechslin, Patrick Schöll, Anna Denkler, Tatjana Abbenseth, Christian Stähler

Preisgericht

Jakob Steib, Architekt (Vorsitz); Walter Bossert, Stadtrat; Reinhard Stahel, Stadtrat; Robert Hofer; Bauherrschaft; Walter Tobler; Bauherrschaft; Elisabeth Boesch; Architektin; Otmar Michael Gnädinger, Architekt; Katharina Knapkiewicz, Architektin; Hans Rohr, Architekt

Am 3. März um 19 Uhr führt das Forum Architektur eine Veranstaltung zum Projektwettbewerb durch.

Ausstellung 4. bis 10. März (während der Bürozeiten), Veranstaltungssaal, Technikumstrasse 81, Winterthur

Zufrieden und erst noch Geld zurück.
Fr. 2'500.– Cash Bonus auf Opel Movano.*



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

3 Jahre oder 100000 km
Gratis-Service und
Gratis-Reparaturen.

* Gültig bei Vertragsabschluss ab 1. Januar 2005 bis 31. Mai 2005.

www.opel.ch

Wohnüberbauung mit Alterswohnungen, Zürich Altstetten



Wohnüberbauung mit Alterswohnungen und geschützter «Krone» mit Scheune (Weiterbearbeitung, von Ballmoos Krucker)

(bö) Dank der Zusammenarbeit der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) und der Firma Zschokke konnte beim Zentrum von Altstetten über eine zusammenhängende, L-förmige Fläche ein Studienauftrag im selektiven Verfahren durchgeführt werden. Die 7 interdisziplinären Teams (Architektur, Landschaftsarchitektur) sollten also in der Wohnüberbauung Alterswohnungen integrieren und Rücksicht nehmen auf das geschützte Gasthaus «Krone» mit dem dazugehörigen Ökonomiegebäude. Die Jury favorisierte die Lösungen, die den südlichen Teil mit einer Grossform besetzen und damit Hintergrund für das Ensemble «Krone» und Scheune bieten. Weniger Chancen hatten Projekte, die kleinmassstäblicher bauen wollten und die Gebäude auf allen Grundstücken verteilten.

Weiterbearbeitung

von Ballmoos Krucker Architekten, Zürich; Landschaftsarchitektur: Zulauf Seippel Schweingruber, Baden

Weitere Teilnehmende

– Rolf Meier Martin Leder Dominik Moser, Baden; Mitarbeit: Michel Bertschinger, Silja Dietiker, Andrea Gardelli; Landschaftsarchitektur: August Künzel, Basel – Ackermann Architekt, Basel;

Mitarbeit: Matthias Baumgärtner, Roger Gryzlak, Roman Scherrer; Landschaftsarchitektur: Appert & Zwahlen, Cham; Mitarbeit: Karin Meissle

– Burckhardt + Partner, Zürich; Mitarbeit: Helen Brotschi, Andreas Mast, Kana Thoma Ueda, Sandra Zimmermann; Landschaftsarchitektur: Metron Landschaft, Brugg – Buol & Zünd, Basel; Mitarbeit: Charlotte Hopf; Landschaftsarchitektur: Fahrni und Breitenfeld, Basel

– Stücheli Architekten, Zürich; Mitarbeit: Thomas Bretschneider, Ariane Dirlwanger, Christof Glaus, Matthias Roth, Silje Sollien; Landschaftsarchitektur: Robert Gissinger, Luzern – Meletta Strebel Zangger, Zürich; Mitarbeit: Armin Vonwil; Nilufar Kahnemouyi, Nikolas Waelli; Landschaftsarchitektur: Dové Plan, Zürich

Beurteilungsgremium

Franz Romero, Architekt (Vorsitz); Miroslav Sik, Architekt / Prof. ETH; Monika Spring, Stiftungsrätin SAW; Mireille Blatter, Amt für Städtebau; Lorenzo Giuliani, Architekt (Ersatz); Linda Mantovani Vögeli, Direktorin SAW; Heinz C. Litscher, Zschokke; Wilfried Neubauer, Zschokke; Jürg Müller, Liegenschaftenverwaltung (Ersatz); Andreas Wirz, Architekt / SAW (Ersatz)

Siedlung der Baugenossenschaft Frohheim, Zürich Affoltern

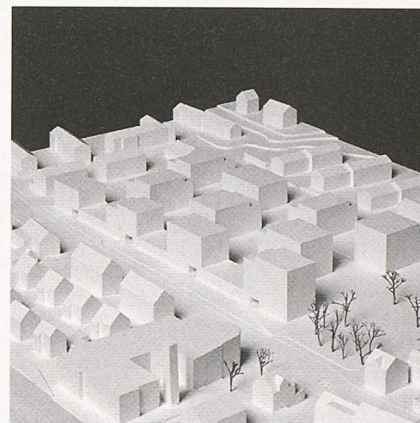
(bö) Die bestehende Siedlung soll abgebrochen werden. Wie nun mit einem Grundstück umgehen, das im Süden an die stark befahrene Wehntalerstrasse angrenzt? Die Jury meint, dass der Verzicht der Genossenschaft auf maximale Ausnutzung den nötigen Spielraum gab, um hochwertige Lösungen zu ermöglichen. Anders als die meisten Projekte, die an die Strasse einen Gebäuderiegel stellen und den Ort vielleicht städtischer interpretieren, schlugen EM2N und Müller Sigrist Architekten entlang der Strasse einen überhohen Sockel vor, auf dem Einzelhäuser stehen. Im hinteren Teil des Grundstücks wird die lockere Bebauung weitergeführt. Die im Westen 4-geschossigen Bauten steigen im Osten auf 7 Geschosse an. Mit den höheren Bauten werden auch die Aussenräume grösser.

Weiterbearbeitung

EM2N und Müller Sigrist Architekten, Zürich; Mitarbeit: Daniel Niggli, Mathias Müller, Pascal Müller, Peter Sigrist, Patrik Ronner; Landschaftsarchitektur: Andrea Fahrländer, Zürich; Bauingenieur: Dr. Lüchinger + Meyer, Zürich

Weitere Teilnehmende

– Baumann Roserens, Zürich – Enzmann & Fischer, Zürich – Kuhn Fischer Partner Architekten, Zürich – Neff Neumann, Zürich – von Ballmoos Krucker Architekten, Zürich



Mit der steigenden Geschosshöhe der Bauten werden auch die Aussenräume grösser. Gegen die Strasse ein Sockel (Weiterbearbeitung, EM2N und Müller Sigrist Architekten)

Beurteilungsgremium

Rudolf Indergand, Präsident Baugenossenschaft Frohheim (Vorsitz); Werner Gantenbein, Baugenossenschaft Frohheim; Erwin Hofer, Baugenossenschaft Frohheim; Brigitta Schuoler, Baugenossenschaft Frohheim; Brigit Wehrli, Fachstelle für Stadtentwicklung; Marco Graber, Architekt; Sabina Hubacher, Architektin; Jürg Rehsteiner, Amt für Städtebau; Markus Zimmermann, Förderstelle Gemeinnütziger Wohnungsbau; Thomas Ryffel, Landschaftsarchitekt; Jürg Kellenberger, Architekt (Ersatz); Andrea Grolimund Iten, Architektin (Ersatz, Moderation)

Kassieren Sie nicht nur Komplimente.
Fr. 1'500.– Cash Bonus auf Opel Vivaro.*



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.



all-in 3 Jahre oder 100000 km
Gratis-Service und
Gratis-Reparaturen.

* Gültig bei Vertragsabschluss ab 1. Januar 2005 bis 31. Mai 2005.

www.opel.ch